Gemeinde Gudow

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Petra Rempf

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Bau- und Wegeausschuss

Datum

15.06.2015

TOP 5

Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet des Campingplatzes der Gemeinde Gudow, südlich der Straße Kaiserberg / Hauptstraße und östlich und westlich der Seestraße

Beratung:

Der Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 11 für den Bereich des Campingplatzes der Gemeinde Gudow wurde am 26.03.2007 gefasst. Parallel zu dem Bebauungsplan wurde für den gleichen Bereich die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gudow aufgestellt. Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde am 04.11.2008 rechtswirksam. Seither wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 nicht weiter verfolgt.

Planungsinhalt ist die Umwandlung des Sommercampingplatzes und Ausweisung eines Sondergebietes als Dauercampingplatzes. Der östliche Bereich soll als Sondergebiet für einen Wochenendplatz ausgewiesen werden.

Zur Standortsicherung des Campingplatzes als Dauercampingplatz ist die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 notwendig.

Mittlerweile liegen Planunterlagen zum Bebauungsplan Nr. 11 vor, sodass die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs.1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.1 durchgeführt werden kann.

Weiterhin sollte der Aufstellungsbeschluss erneut gefasst werden.

Beschlussempfehlung:

1. Für das Gebiet des Campingplatzes der Gemeinde Gudow, südlich der Straße Kaiserberg / Hauptstraße und östlich und westlich der Seestraße wird der Bebauungsplan Nr. 11 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
Ausweisung eines Sondergebietes Campingplatz zum Dauercamping sowie Ausweisung eines Sondergebietes Campingplatz als Wochenendplatz.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Begründung soll das Bau + Stadtplaner Kontor BSK, Mühlenplatz 1, 23879 Mölln, beauftragt werden.
4. Mit der Ausarbeitung des Umweltberichtes und des Grünordnerischen Fachbeitrages soll die Planwerkstatt Holzer, Sültenweg 40, 21339 Lüneburg beauftragt werden.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gem. § 4 Abs. 1 BauGB soll schriftlich erfolgen.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gem. § 3 Abs. 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Auslegung für die Dauer von zwei Wochen erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Dafür	Dagegen	Stimmenthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Vertreter der Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: